

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 22.10.2024

Herausgegeben von:	Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten:	8
Berichtszeitraum:	15.10. bis 22.10.2024
Datenbereitstellung durch:	Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV), Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes führte ein Hoch mit Schwerpunkt über Mitteleuropa zunehmend milde und trockene Luft aus Südost nach Sachsen und sorgte für ruhiges Herbstwetter. Ab dem 17.10. gelangte milde und zunehmend feuchte Luft in die Region. Der Hochdruckeinfluss schwächte sich ab dem 20.10. langsam ab und von Nordwesten her griff ein schwaches Frontensystem eines Tiefs über dem Nordmeer auf Sachsen über. Während des gesamten Berichtszeitraumes blieb es meist niederschlagsfrei.

Im Oktober fiel an den ausgewerteten Niederschlagsstationen in Sachsen bisher meist zwischen 40 % und 97 % des monatstypischen Niederschlages für Oktober. An den Stationen Zinnwald-Georgenfeld und Plauen ist bereits mehr Niederschlag als sonst für diesen Monat typisch gefallen (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Die Kaltfront eines Nordmeertiefs überquert Sachsen zögerlich südostwärts. Nach wie vor bleibt es vergleichsweise mild. Heute zieht von Westen her dichte Bewölkung auf und es kann nachfolgend etwas Regen geben bei Höchsttemperaturen von 16 bis 18 °C, im Bergland von 13 bis 15 °C. In der Nacht zum Mittwoch ist es niederschlagsfrei. Die nächtlichen Temperaturen sinken auf 8 bis 4 °C. Am Mittwoch ist es heiter bis wolbig und niederschlagsfrei. Die maximalen Temperaturen liegen bei 13 bis 16 °C, im Bergland bei 9 bis 12 °C. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es meist trocken. Die Tiefsttemperaturen betragen 5 bis 2 °C, in Tallagen herrscht örtlich leichter Frost. Am Donnerstag ist es heiter bei Höchsttemperaturen von 14 bis 16 °C, im Bergland 10 bis 13 °C. In der Nacht zum Freitag und im Tagesverlauf des Freitags werden keine Niederschläge erwartet. Am Freitag gibt es viel Sonnenschein. Die Tageshöchsttemperaturen steigen auf 16 bis 19 °C, im Bergland auf 12 bis 16 °C. In der Nacht zum Samstag gehen die Temperaturen auf 10 bis 6 °C zurück und es bleibt niederschlagsfrei. Für Samstag bis Montag ist eventuell etwas Regen möglich.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (15.10. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Oktober) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	70	bis	180	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	50	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	45	bis	110	% des MQ(Monat),
Mulde:	85	bis	225	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	60	bis	210	% des MQ(Monat),
Spree:	35	bis	115	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	40	bis	80	% des MQ(Monat),
Elbe:	160	bis	165	% des MQ(Monat).

Aufgrund der niederschlagsarmen Witterung der vergangenen Tage sank die Wasserführung in allen sächsischen Fließgewässern. Aktuell liegt an fast allen Pegeln der Durchfluss unterhalb des monatstypischen Mittelwertes, nur an einzelnen Pegeln ist noch ein Durchfluss leicht über MQ(Monat) mit fallender Tendenz zu beobachten.

Heute früh (22.10. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Oktober) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	55	bis	120	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	50	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	50	bis	85	% des MQ(Monat),
Mulde:	60	bis	140	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	50	bis	120	% des MQ(Monat),
Spree:	30	bis	80	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	60	% des MQ(Monat),
Elbe:	130	bis	135	% des MQ(Monat).

Die Anzahl der Pegel im Niedrigwasserbereich hat sich infolge der fehlenden Niederschläge wieder etwas erhöht. Heute Morgen (22.10.) wurde an 21 (14 %) von 149 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 22 Pegeln (15 %) wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Für die kommenden Tage werden keine Niederschläge vorhergesagt, so dass die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern weiter zurückgehen wird.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepiegel** sanken über den gesamten Berichtszeitraum kontinuierlich von anfänglich 165 % auf aktuell 130 bis 135 % des MQ(Monat) ab.

Die Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade wurde am 19.10. von 160 m³/s auf 140 m³/s reduziert. Für morgen ist eine kurzfristige Reduzierung der Abgabe auf 110 m³/s angekündigt, bevor am 24.10. die Abgabe wieder auf 140 m³/s angehoben wird. Für die kommenden Tage wird die Wasserführung auf dem sächsischen Elbeabschnitt mit leichten Schwankungen langsam fallen.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbpegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

Angesichts der Dürresituation von 2014 bis 2020 hat das LfULG die Jahre interdisziplinär untersucht und bewertet. Die Analyse stellt vielfältige Auswirkungen sowie Erkenntnisse dar und ist die Grundlage, sich in Zukunft mit geeigneten Anpassungsmaßnahmen besser aufzustellen.

[Ereignisanalyse Trockenheit in Sachsen 2014-2020 - Publikationen - sachsen.de](#)

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang Oktober war in Nordsachsen meist ein leicht sinkender bis konstanter Verlauf der Bodenfeuchten zu beobachten. An den Messstellen in Mittel- und Ostsachsen wurden konstante bis steigende Bodenfeuchten registriert.

Die Messwerte können unter »Informationen zur Bodenfeuchte« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 21.10. unterschritten ca. 63 % der ausgewerteten 334 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 26 cm (Medianwert). Im Oktober des Vorjahres betrug die Unterschreitung 24 cm an ca. 85 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 77 bis 100 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

An den sächsischen Talsperren, die auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden dienen, wurde im Einzugsgebiet der Weißen Elster und der Mulde die Niedrigwasseraufhöhung zunächst eingestellt. Im Spreegebiet erfolgte vergangene Woche eine Niedrigwasseraufhöhung. Diese beinhaltet zusätzlich Flutungswasser für den Oberen Landgraben und den Speicher Dreiweibern. In Tabelle 1 sind diese Talsperrenabgaben seit 01.01.2024 zusammengestellt.

**Tabelle 1: Aktuelle Abgabe aus den Stauanlagen der LTV für die Niedrigwasseraufhöhung (NWA)
Stand: 22.10.2024**

Stauanlage	Einzugsgebiet	NWA- Abgabe [Tageswert]	NWA- Gesamtabgabe seit 01.01.24
		[m ³ /s]	Mio. m ³
TS Pöhl	für die Weiße Elster	0,000	6,902
TS Pirk	für die Weiße Elster	0,000	0,589
TS Eibenstock	für die Zwickauer Mulde	0,000	0,128
Unterer Großhartmannsdorfer Teich (RWA)	für die Freiburger Mulde	0,000	0,156
TS Bautzen, TS Quitzdorf, WS Lohsa I	Stützung Wasserdargebot im Spreegebiet, Berlin/Brandenburg	k.A	4,006

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter » [Talsperrensteuerzentrale](#) « abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Berichtsmonats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 22.10.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: September			Berichtsmonat: Oktober			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 21.10.		seit 01.11. 2023	
	Normalwert* [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	51	100	197	45	25,4	56	139	22
Bertsdorf-Hörnitz	52	174	334	46	18,2	40	152	24
Görlitz	55	122	222	46	25,5	55	122	19
Aue	75	163	218	64	57,1	89	153	19
Chemnitz	63	136	216	58	52,3	90	158	22
Marienberg	79	177	223	66	63,9	97	82	9
Nossen	60	121	201	55	28,2	51	-77	-11
Klitzschen bei Torgau	49	81	165	41	23,2	57	110	19
Lichtenhain-Mittelndorf	62	113	182	62	37,0	60	105	14
Zinnwald-Georgenfeld	83	165	198	78	81,0	104	240	24
Dresden-Klotzsche	52	125	240	50	24,6	49	126	20
Hoyerswerda	49	76	154	45	24,1	54	95	16
Kubschütz, Kr. Bautzen	54	149	276	44	28,5	65	219	34
Leipzig/Halle	51	91	178	35	21,2	61	198	38
Plauen	56	102	182	44	55,3	126	134	23

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 22.10.2024
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	188	302	133	272	-75,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	39	0,648	58	104	-0,126
Porschdorf 1 / Lachsbach	48	1,71	83	192	-0,510
Elbersdorf / Wesenitz	38	1,56	96	212	-0,320
Dohna / Müglitz	22	1,49	103	598	-1,13
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	11	0,717	122	635	-0,303
Herzogswalde 2 / Triebisch	30	0,104	55	281	-0,071
Piskowitz 2 / Ketzerbach	40	0,173	41	97	-0,016
Merzdorf / Döllnitz	41	0,354	50	116	0,000
Neuwiese / Schwarze Elster	123	1,66	57	565	-1,54
Schönau / Klosterwasser	15	0,206	50	142	-0,054
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	53	0,748	87	227	0,179
Großdittmannsdorf / Große Röder	51	0,865	53	138	-0,685
Golzern 1 / Mulde	113	32,1	79	240	-15,5
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	85	9,61	100	299	-9,09
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	83	17,3	95	259	-11,0
Aue 1 / Schwarzwasser	106	5,26	126	390	-1,91
Chemnitz 1 / Chemnitz	40	2,17	76	331	-1,86
Nossen 1 / Freiburger Mulde	65	5,81	142	450	-1,78
Hopfgarten / Zschopau	43	4,71	93	293	-1,72
Lichtenwalde 1 / Zschopau	154	10,5	78	279	-6,00
Borstendorf / Flöha	54	3,41	60	197	-1,39
Adorf 1 / Weiße Elster	19	0,579	59	161	-0,216
Kleindalzig / Weiße Elster	69	13,5	121	274	-5,70
Mylau / Göltzsch	50	1,51	120	549	-1,15
Böhlen 1 / Pleiße	85	2,70	50	92	-0,860
Bautzen 1 / Spree	69	1,42	78	168	-0,330
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	38	0,623	70	202	-0,117
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	47	0,282	41	214	-0,388
Holtendorf / Weißer Schöps	28	0,069	32	115	0,009
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	133	4,21	59	140	-0,830
Görlitz / Lausitzer Neiße	134	4,74	39	98	-5,66
Zittau 6 / Mandau	34	0,577	30	110	-0,231

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 21.10.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,472	12,970	9,456	100	-0,082
TS Lehmühle	16,906	21,958	12,952	77	0,457
TS Klingenberg	14,139	16,116	12,982	92	-0,103
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,501	99	0,006
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,817	97	0,005
TS Saidenbach	19,358	22,360	17,193	89	0,000
TS Lichtenberg	11,442	14,450	1,887	16	-1,564
TS Rauschenbach	14,220	15,200	13,551	95	-0,064
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,204	99	-0,780
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,626	92	-0,005
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,405	100	-0,002
TS Sosa	5,540	5,937	5,285	95	0,014
TS Dröda	14,319	17,320	14,313	100	-0,047
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,811	98	0,051
TS Werda	3,628	4,879	3,623	100	-0,003
TS Pöhl	52,830	61,980	50,132	95	0,729
TS Bautzen	37,680	42,827	36,394	97	0,149
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,412	100	0,066
TS Altenberg	0,896	0,948	0,882	98	-0,006

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.